

Presseinformation

31. Januar 2003

„Weltausstellung in Wien, 1873“

Museum der Photographie in Fischamend geht neue Wege

Das Museum der Photographie in Fischamend kann auf ein erfolgreiches Jahr 2002 zurückblicken. Die ausgestellten Kameras, die technischen und verschiedenen Fotoverfahren, die Porträts und Fotografien und nicht zuletzt einzelne Ausstellungsstücke wie das größte und das kleinste Fotobuch der Welt haben zu einem neuen Besucherrekord geführt.

Dennoch geht das Museum heuer neue Wege und widmet anlässlich des 130-Jahr-Jubiläums der Wiener Weltausstellung 1873 die 200 Quadratmeter Ausstellungsfläche zur Gänze der Sonderschau „Weltausstellung in Wien, 1873“. Gezeigt werden u. a. 40 bis 50 Stück frühe, sehr seltene, colorierte Salzpapierbilder und alle 40 Fotogravüren von Arnold Böcklin aus dem Jahr 1891. Ergänzt wird die Schau mit Kinder- und Aktfotografien sowie mit verschiedenen Fotoverfahren und -gravüren.

Geöffnet ist das Museum (Donauarmstraße 1) ganzjährig, Samstag und Sonntag zwischen 9 und 17 Uhr oder nach Voranmeldung.

Nähere Informationen unter der Telefonnummer 0699/19 25 53 78 bzw. im Internet unter www.museumderphotographie.at.